

Die Chronik von Valwig		Seite
	Vorwort	1
I	Name, Siedlung,	2
	Alter	2
	Form der Siedlung, Häuser, Lage des Ortes	3
	Klima, Einwohnerzahl	4
	Hausmarken von Valwig	6
	Flurnamen	7
	Studierende von Valwig	7
II	Politische Verhältnisse	10
III	Die Gemeinde	13
	Verfassung und Verwaltung	13
	Das Vermögen der Gemeinde	14
IV	Religion und Kirche	15
	Cochem Großpfarre	16
	Valwig, Filiale von Bruttig	17
	Inkorporation von Valwig in das Stift Karden 1471	19
	Die Pfarrer von Valwig	19
	Die Pfarrkirche	22
	Die neue Kirche	23
	Die Finanzierung der Pfarrstelle, Wittum etc.	25
	Gesamteinkommen des Pastors	30
	Finanzierung der Kirche	31
	Der Bau der neuen Kirche	32
	Die Güter der Bergkapelle	34
	Der Gottesdienst	36
	Der kirchliche Jahresablauf bis 1800	39
	Dto nach 1800	41
V	Die Seelsorge	43
VI	Die Haltung der Gläubigen	46
VII	Die Wallfahrtskirche auf dem Valwigerberg	49
	Die Ausstattung	50
	Rektoren und Zweitpräbendaten	52
	Finanzierung der Rektoratsstelle	54
	Die Finanzierung der Kapelle und des Gottesdienstes	60
	Prozessionen um 1700	64
VIII	Das weltliche Valwig	64
	Die Lehrer in Valwig	65
	Rechtswahrung und Rechtspflege in Valwig	67
	Besitz in Valwig	71
	Die Verkehrsverhältnisse	73
	Weinstock Weinbau	74
	Das Ergebnis der wirtschaftlichen Tätigkeit	75
	Sitten und Gebräuche	76
	Alte Kreuze in Valwig	77
	Ergänzungen von Severin Moog und Richard Schützen ab S.	79